

FDP-Fraktion
Mathias Wetzel
Nordstrasse 5
CH-6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 15.04.2024
Bekanntgabe im GGR : 30.04.2024
Überweisung im GGR : 28.05.2024

Stadtkanzlei
Präsident des GGR
Stadthaus
CH-6300 Zug

13. April 2024

Postulat: Verbesserung der Parkplatz- und Zufahrtssituation Zugerberg

Die beschränkten Parkmöglichkeiten auf dem Zugerberg führen insbesondere bei schönem Wetter regelmässig zu einer problematischen Verkehrssituation. Die Anwohner der Zufahrtsstrassen (Weinbergstrasse etc.) erfahren durch den erhöhten Suchverkehr eine Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität. Ebenso erfahren Besucher des Zugerbergs Unannehmlichkeiten durch die oft vergebliche Parkplatzsuche, die zu «wildparkieren» und Frust führt. Diese Situation belastet nicht nur unnötig die Umwelt, sondern birgt auch die Gefahr, das Erholungserlebnis der Stadt Zuger Bevölkerung und den lokalen Tourismus nachhaltig zu beeinträchtigen.

Trotz bestehender Bemühungen wie der Aufstellung von Metallschildern an den Zufahrtsstrassen und Radiodurchsagen, die auf die Parkplatzproblematik hinweisen, bleiben diese Massnahmen weitgehend wirkungslos. Das manuelle Aufstellen der Schilder bindet zudem wertvolle Polizeiressourcen. Modernere Lösungen wie ein digitales Parkleitsystem könnten hier eine wesentlich effektivere und ressourcenschonendere Alternative bieten.

Auch die Parksituation an der Talstation der Zugerbergbahn (Schöneegg) ist häufig problematisch, da regelmässig alle Parkplätze belegt sind. Gerade für Familien oder Mountainbiker, die den Biketrail benützen möchten, ist es umständlich, das Auto in einem städtischen Parkhaus (z.B. Casino) abzustellen. Dann müssen sie mit Kinderwagen und/oder Fahrrädern auf den Bus warten, um zur Schöneegg zu gelangen. Fahrräder und Kinderwagen beanspruchen zudem viel Platz in den Bussen, was insbesondere zu Stosszeiten zu einer Beeinträchtigung aller Fahrgäste führen kann. Viele dieser Besuchergruppen wählen deshalb den direkten Weg mit dem Auto zum Zugerberg, um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Ein Parkhaus im Bereich der Schöneegg könnte eine wesentliche Verbesserung dieser Situation bewirken und den direkten Zugang zum Zugerberg erleichtern.

Vor diesem Hintergrund fordert die FDP-Fraktion den Stadtrat auf, eine ganzheitliche Überprüfung und Neugestaltung der Parkplatz- und Zufahrtssituation am Zugerberg vorzunehmen. Ziel sollte es sein, effektive Lösungen zu entwickeln, die sowohl die Lebensqualität der Anwohner schützen als auch das Erlebnis der Besucher verbessern. Die erarbeiteten Lösungsvorschläge sollen dem Grossen Gemeinderat vorgelegt werden.

Für die FDP-Fraktion,

Mathias Wetzel

Maria Hügin